

Gmpfangschein

1128

zur Reise mit der Extrapost

von *Mün* nach *Sulzbach* am *26* ten *April* 18*97*

mit *Indrasana* Beförderung sind für *Frey* *Purke*

errichtet worden.

Angabe und Gattung der zur Reise bestimmten Wagen	Gewicht nach der Zahl der Reisenden und des Gepäcks	Be- span- nung	An Gebühren	Betrag	
				fl.	kr.
<i>Autopsy</i> <i>Spuck</i>			Mitteld	97	16
			Regelmäßige Lokal-Vorspanns-Gebühren	5	50
			Postillonstrinkingeld	22	50
			Wagengeld	2	40
			Wagenmeister oder Stallieri		
			Weg-Brückenmauth- und Ueberfahrtsgebühren		
		Wohn dem Mitteld und der regelmäßigen Lokal-Vorspann 10% für Rechnung der Postkassat	15	59	
			Summa	150	22

Der richtige Gmpfang des obigen Geldbetrages wird mit dem Bemerken bestätigt, daß die Gebühren für das Schmirren der Wagen so wie auch für jene Vorspann von dem Reisenden den betreffenden Stationen unmittelbar auf die Hand zu zahlen seien, welche sie und da wegen schlechter Straße etwa notwendig wird. Desgleichen sind die für derlei besondere Zufpannungen anfallenden Weg- und Brückenmauth-Gebühren von dem Reisenden den betreffenden Wegmauth-Neimtern selbst zu berichtigen.

R. S.

Mün am *26* April 18*97*

1897

Indrasana